## Tägliche Omaba Tribune TRIBUNE PUBLISHING CO .- YAL J. PETER, President

Telephone: TYLER 340. dreis des Lageblatts: Durch den Träger, per Woche 121/2 Cents;

burd die Boft, bei Borausbezahlung, per Jahr \$6.00; fechs Monate \$3.00; Breis bes Wochenblatts bei Borausbezahlung \$2.00 das Jahr.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

Omaha, Rebr., Donnerstag, ben 4. Dezember 1919

### Wer hat den Frieden verzögert?

Run würde es doch endlich Frie

Man fonnte wirflich barüber taten es, nicht weil fie es gern taten, laden, wenn die Geschichte nicht fo sondern weil ihnen nichts anderes verwünscht ernster Natur ware, übrig blieb und fie endlich wieder Nachdem die Alliierten den Abschluß die Segnungen des Friedens gedes Friedens mit Deutschland und niegen wollten, die fie fo lange entdarauf die Ratififation feit langer behrt hatten, und weil fie ben Frie- Runden appelliert, um unter den Bonat, von Boche zu Boche hin- fich wiederherzustellen und die Ber- auch nicht befriedigenden, doch gur ausgeschoben haben, versuchen fie intteten wirtschaftlichen und poli- na ausreichenden Stragenbahn-nunnehr den Deutschen die Schuld tischen Berhältnisse neu zu befestigen. Dienst aufrecht erhalten zu können. für die Bergogerung in die Schuhe Und ebenfo umgehend wurde der zu schieben. Das heißt denn doch die harte Frieden aus dem gleichen MIttimatum an htgläubigkeit der Belt allzu hoch Grunde auch von der deutschen Naeinzuschäten. Die Deutschen waren tional-Bersammlung ratifiziert. im Berbit borigen Sabres ichon langit jum Baffenftillftand bereit, ben geben, hoffte man im Deutschen als ber Abidlug ber Berhandlungen Reiche, wurden beifpielsweise auch Salls Unterfuchungstomitee für mevon feiten ihrer Feinde unter aller- endlich die feit Sahren in graufamer rifanische Angelegenheiten ift bereit, band Borwanden immer wieder ber- frangofischer Rriegs - Gefangenschaft über die Notwendigkeit einer Intersogert und das entsehliche Blutber- ichmachtenden Deutschen ihrer Sei- vention in Mexito gu berichten. Segieften auf diese Beise gang un- mat wiedergegeben werden! Beit nator Fall ift gerade bon der Grenze gefest wurde. Endlich mar man fo- Geheiß ber Milierten den Friedens- Unterredung mit Sefretar Lanfing. weit, daß die beutschen Unterhandler vertrag ratifigiert; aber die Alliierten Die merikanische Regierung hat ihren Namen unter das Schriftstud saben feinen Grund, sich auch ihrer- die zweite amerikanische Note noch seinen durften, das den Feindselig- seits etwas mit der Natillzierung zu nicht beantwortet. Eine erneute Abfeiten ein Ende machte. Die Welt beeilen. Gie nahmen fich gewöhn- fehnung der amerikanischen Forathmete auf. Denn Jebermann war lich die Beit, die fie den Deutschen derung auf fofortige Freilassung des natürlich der Meimung, daß mun der nicht gewährt hatten, und stellten Agenten Jentins wurde die Angele-Friede, bas holde Kind, endlich wie- bem unter ihrem gespornten Stiefel genheit wichtig genug machen, um fie ber feinen Einzug in alle Lande fich windenden deutschen Bolt immer zur amtlichen Kenntnis des Braff. halten werbe. Wer fo dachte, hatte wieder neue Bedingungen, die erft denten und des Rabinetts zu briniedoch feine Rechmung ohne die noch erfüllt werden mußten, bevor gen. Man erwartet, daß im Laufe Entente gemacht. Waren ihre Glie- man das Schwert endgilltig in die des Tages das bon der Regierung ber icon mabrend bes Rampfes Scheide fteden wollte. Man be Carrangas an die meritanifche Geunter einander nicht recht einig ge- drohte das bor Hunger bis auf's fandtichaft gesandte Beweismaterial wefen, fo waren fie es noch weniger, Meugerfte gefchwächte Bolf fogar noch im Fall Jenfins bem Staatsbebarte. als es an die Berteilung ber Beute mit einer neuen Blodade, wenn es ment gur Berfügung geftellt werden

Deutschland brang bon Boche gu nicht prompt ausführte, gang ohne Boche immer bringender auf die Er- Püdficht darauf, ob es überhaupt in öffnung ber Friedensberhandlungen. ber Lage war, fie auszuführen, ober Der hobe Rat der Allijerten aber nicht. Und angefichts biefer ftetigen, gers fiarben, mahrend er am Gru- gepangerten Fauft wird einft die Be- Bohnen im Gebiet zu gestatten. nen Tifch bariber beriet, ob Deutsch- schichte abgeben. Bur Berbreitung Im September murbe Dr. Dorten land 200,000 Mildfiche oder mir ber Demotratie wird das Berhalten im amerikanischen Armeehauptquar-150,000 abaugeben babe, ob man Clemenceau's und Lloud George's tier mitgefeilt, daß es der Politif Bolen ein baar ichlefifche Areise mehr als Sieger jedenfalls nicht beitragen, ber Amerifaner ginviderläuft, in dem oder weniger und mit oder ohne und ebensowenig gur Forberung unter ihrer militarifden Kontrolle Bolfsabstimmung geben solle. Aber einer Annäherung zwischen den stehenden Gebiet irgend welche Pro-Friedens - Delegation wurde nach Androhung aller möglichen Repref- im Frieden gu erweitern bestrebt damals, daß, falls die Bevölferung

Jur Ausland-Propaganda in Amerika.

und Rorwegen lägen große Mengen amerifanifder Waren, bie nicht berfauft merben fonnten. Die Schweben und Danen fauften bie Waren bon ben Bereinigten

Staaten, um fie fofort bei Wiederaufnahme ber Sanbelsbegiehungen mit Deutschland gu vertaufen. Mis biefe Beit fam, ftellten bie Scheben und Danen feft, baß fie bon ben Amerifanern ingwijden unterboten worden waren, da die amerifanischen Firmen billiger liefern fonnten, als die ichwedischen und dänischen 3wi-

Der Straffenbahn-Dienft.

Wir machen biermit auf die an anderer Stelle gebrachte Angeige der Strafenbahngefellichaft aufmerffam, weldje an den Burgerfinn ihrer

# Meriko möglich

Washington, 3. Deg. - Cenator ger und überfluffiger Weise fort- gefehit! Deutschland hatte awar auf gurudgelehrt und hatte eine lange

die Befehle des boben Parifer Rats wird.

Amerifa begunitigt nicht Berrat. London, 3. Dez .- Die amerifaniichen Behörden im Rheinland baließ fich Beit und tummerte fich berg. zielbewußten Berichleppung der Frie. ben, wie ber "Erchange Telegraph" lich menig barum, ob infolge feines bens-Berhandlungen und ber Ratifi- meldet, fich geweigert, Dr. S. A. Bogerns und Zauderns die Welt aus tation des Bertrages durch die Alli- Dorten aus Bonn, den fogenannten den Jugen zu gehen drohte, ob Tau- ierten versuchen diese es, die Deut- "Prafidenten der Rheinischen Repufende und Sunderstausende oder gar iden dafür berantwortlich zu machen. blit" und Führer in der Unabban-Millionen von Beltburgern Sun- Das Urteil über dieje Methode ber gigfeitsbewegung im Rheinland, das

langite Beratung. Die deutiche haben. Es ist geradeso, als ob man deutsche Regierung zu dulben. Die ben Rif swifden ben Gegnern noch ameritanischen Behörden erklärten fallen bie Deutschen, den Frieden ift. Graut den Berantwortlichen bes Rheinlands eine Nenderung in fallen die Deutschen, den Frieden ist. Graut den Beranwortituen der Regierung wünsche, die Frage schleunigst zu unterzeichnen. Sie nicht vor dem Urteil der Nachwelt? von der Friedenskonferenz erledigt werden müffe.

# In einer der jüngsten hier ange- deutschem Sinne zu versichern, wobei Buro für freiwillige Kohlengraber langten Rummern der von dem ich betonte, daß ich geldlicher Silfe eröffnet.

Reichstags-Abgeordneten Traub ber- nicht bedürfe. Die Botichaft ant- Jad Beacom hat ein Buro für ausgegebenen und meift sehr verläß- wortete, sie musse erst in Berlin an- freiwillige Kohlengraber in den Rau. lichen Bochenschrift "Giferne Blat- fragen. Darüber bergingen einige men der Sandeletammer eröffnet, ter" ift folgende Nachricht enthalten: Tage. Die Engfander befamen welches täglich von 9 Uhr 30 bis Der im vorigen Jahre verstorbene, Wind von der Sache und—tauften 3 Uhr 30 geöffnet sein wird, um in Rausmanns-Kreisen unter dem die fünfzig Anteile zu einem Preise, Anmeldungen von solchen entgegenstamen "Kasseckönig von New York" den ich zu zahlen nicht in der Lage zunehmen, die mit Schausel und befannte geborene Samburger und war, auch wenn ich die Aniword aus Sade willig find gur Steuerung ber amerifanische Staatsbürger herr. Berlin nicht hatte abwarten wollen." Rohlennot ihr Teil beizutragen,

mann Stelden feilte uns im Sont- Man sprach so viel von deutscher mer 1915 in dem von ihm gestifte- Propaganda hierzulande. Wie sich - Gin Chedfälider, ber feinen ten Lazarett in Baden-Baden Folgen- aber jeht nach und nach berausstellt, Namen als Al Libby angab, berwar der früheren deutschen Regie- juchte einen Ched für \$15,000 bei "Mehrere Jahre vor Kriegsbeginn rung foldje Propaganda hochft einer Omaha Bant in flingende wurde mir angeboten, fünfzig An- gleichzültig. Winge umzuseten. Er behauptete, teile der einflugreichen Rew Yorker Die Briten bagegen seberten ihr soeben von Meriko gekommen zu amerifanisches Propaganda-Reft febr fein und etwas Kleingeld zu benömar sosort bereit und wandte mich amerikanisches Propaganda-Rest sehr sein und eine Deutsche Botschaft in Washington, um mich ihrer Unterstützung frühzeitig und sehr so gehl den Festquartier gegeben.

Weihnachts-

-nach-

Dentichland,

Befterreich und anderen

Ländern

jum billigften Breife," unter

bureau und Schiffs-

farten-Geichäft

in Berbindung mit ber

"Täglichen Omaha

Tribüne",

1307 Soward Strafe,

Telephon: Inler 340.

Rebraofa.

### Interessantes aus Dentichland

Beitung "The Sun" zu kaufen. Ich

aller Parteien der Nationalver- rifa hatten nur in der Ginbildung fammlung bat die deutsche Rechentlich 4,400,000 Pfund Dehl gu liefern. Diese Mehlborrate werden urch erlangt, daß bon ber Brotfarte eines jeben Deutschen wöchenttig 50 Gramm abgezogen werden. fomnte, Bing starb im Zuchthans in dermit ist die Silfsattion aber noch Atlanta; er war dorthin gesandt nicht abgeschlossen, benn es werden außerdem unter Auflicht ber Re-

Trot des Biderftandes ber beutden Nationalpartei hat die deut-Nationalversammlung beigenhimsfteuer in britter Lefung angenommen.

> Begen einer Beihnachts Photographic

fomme man in Sanbberg's Crubis Os ill benveit warm indenterurten. Glevater-Reuft in den Struden von der 10 für Vermittage bie 101 Bab 16. Gir. - Dritter Riger.

Rapitan Bon-Eb ift enttaufcht, baß er nicht als Beuge bor bas Romitee geladen wurde, bas Graf bon Bernftorff bernahnt. Er fagte, Die Berlin, 3. Des .- Auf Erfuchen beutschen Berfdmorungen in Amebeftanden, und er habe fich feines doloffen, Defterreich wo- Bergebens fouldig gemacht.

Er bedauerte besonders, daß er Ronful Bing, ben früheren Betriebsleiter der Samburg Amerika Linie in New York, nicht verteidigen worden, weil er ben Berfuch gemacht batte, beutschen Briegsichiffen gierung noch Sammlungen für die stohle zu verschaffen. Bon-Ed sagte, darantie. Bund Bevöllerung Desterreichs Bund Bersuch habe einen Bräze- Ausländisches Wechseldenziall in Amerifas Borgeben bor Manila. Bum Schluß fagte er:

"Die unborteiische Geschichte wird ein anderes Urteil über Bung fallen, als ameritanische Geichichte.

Schwedische und banische stauffente, Die einen fommerziellen Coup in Dentichtand planten, haben Geld verloren, be die amerikanischen Geichaitsleute große Energie in ben Duche. letten Monaten entfalteten. Gin amerifanifder Weidiaftsmann, ber ioeben bom Montinent noch London gueinagefebet ift, erffarte, in Schweben

# Sein Berzenskind.

Robelle bon Jaffy Torrund. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Die Sportzeitung und bas Rreis

blatt, bas weißt bu ja, Rarrchen. - Wann follt' ich lefen? Tagsiber hab

ich feine Beit, und Aben's bin ich

"Aber im Winter, Being - ba haf bu boch Beit, und fpater, ba tonnten

ber, Rathchen, bu fibeft ja eine Deile

bon mir, fei nicht fo fprib', wir find

Saft bu nie Blicher gelefen, Beingt Richts bon Reller, bon Paul Benfe, bon

Rathes literarifde Renntniffe und

"Unfinn, bie will ich auch gar nicht

Gebichte magft bu bann mobl erfi

,Dee, weißt bu, Ratochen, lag mie

mit bie ollen Dichter in Rub'. Heber-

haupt, beine Blicher und beine einge-

trichterte Beisbeit muft bu fcon für

bich behalten. Für's Land pagt bas

Rathe fattete bie Sanbe über bem

"Für was bab' ich benn ba eigentlid

Buch und fah gerabe bor fich bin.

recht nicht leiben, Being?" fragte Rath.

hen fleinlaut. "Meine Lieblinge:

fennen lernen. Gubermann - wart'

Biebhabereien erftredten fich -

bu, 'n Luftfpiel ift mir lieber."

Stieler, Storm, Gidenborff?"

gu ben Allermobernften.

wir gufammen -"

ja allein.

(12. Fortfehung.)

Rathe antmortete nicht. Gie bildte fich tief liber bie Schuffel, thre Finger pften Ubereifrig. Rach einer Biele hob fie ben Ropf.

"hat heing bas gefagt, bag er — bas von bem Gelbe?"

"Das gerabe nicht. Aber bu weiß bod, ein Landwirth brauch immer

Er mußte aber boch, bat ich ein armes Dabden bin."

"Nun ja, bas fcon — Jenny feufzte, fie bachte an feine Erfundigun-gen und ihre berubigenbe Erzählung bon Rathes reichem Erbontel. Dann fiel ihr, bie immer fcnell einen Troft bei ber Band hatte, ein, fie wolle fich hinter Tante Beingius fteden. Die wilrbe nicht fo peinlich in biefer Soche fein wie Rathe. Schlieflich hatte Being Dobbelin ja auch genug für beibe. Gie mußten fich's eben eintheis Ien. Blog bas Inftellunggehen mußte fie Rathe ausreben. Das ware eine icone Befcherung, fo brei, bier Jahre Lehrerin fpielen. Dariiber murbe Being ja bie Bebulb berlieren, felbitberftanblich! Spateftens nachftes Fruh-jahr wollte er beirathen. Wenn ich fduften foll wie 'n Bauer, will ich menigftens miffen wofür und will Rathe bei mir haben, hatte er neulich gu Jennus Mann gefagt. Und er hatte auch recht. Den Commer und Berbft über mußte Rathe bei ihr noch lernen; im Binter tonnte fie bann in ber Stabt ihre Musftener beforgen.

Aber barüber ließ fich ein anbermal reben, für bent' gingen bie Erbbeeren por. Und Berut nahm bie gehäufte Couffel und trug fie in bie Ruche, mo Damfell und ber riefige Deffingteffel foon auf fie warteten.

Being Dobbelin tam jeben zweifen ober britten Abend heritbergeritten. Er trieb es mit bem Arbeiten ebenfo ernft und eifrig wie Rathe, und fein Bater fah es mit Freuben.

"Meinetwegen braucht fie feinen Grofden zu haben, wenn ber Junge thr gulieb enblich mal bernunftig wirb," fagte er gu feiner Frau, bie auch Threrfeits Rathmen warm in's Sera gefchloffen batte.

Gie wußte, bag bas nicht wörtlich gu nehmen fei, und fcuttelte forgenvoll ben Ropf. 3hr anfpruchsboller, leichts finniger Junge, ber jo wenig an's Urbeiten gewöhnt war, und eine arme Frau - bas paßte freilich nicht gufammen.

"Blog bie Sportliebhaberei, bie muß er fich noch abgewöhnen, fonft tommen fie ihr Lebtag mit bem Ertrag bon Reuborf hicht aus. Go gwei, Luguspferbe im Stall, bie ben Arbeitsgaulen ben beften Safer megfreffen, und einen englifden Groom bagu, mie er fich bas bentt, bas halt Reuborf nicht aus."

"Ich, Mutter, bas rebet er fo bin Wenn er erft mal brinfitt, lagt er's gang bon felbft."

"Da, bu wirft ja feben, Alter. In biefem einen Buntte ift er unberbefferlich. Für feit "Cronje" ift ihm bal befte Ralberben gerabe gut genug," fagte fie unborfichtia.

Der Mite fuhr auf. "hat er wieber Ralberheu -?" "Nein, bewahre, er nicht - aber ber Groom hat uns gestern wieber einen Gad voll fortgeholt, ber Bengel ift ja babinterher wie ber Teufel hinter einer armen Geele."

"Da foll boch —!" Die schwere Fauft schlug auf bie Tifchplatte, unb Dobbelin fenior griff nach feiner Dilbe. "Der berbammte Bengel, ber Johnny, bem werb' ich's aber anfirei-

Rathden mertte allmählich auch, bag Being Dobbelins Intereffen nicht weit über ben Pferbeftall hinausreichten, und bag fie feine Liebe mit "General Cronje" und einigen anberen eblen Raffepferben gu theilen haben murbe, fchien ihr fo gut wie gewiß.

nem unvergleichlichen "Etonje" reden," sagte sie einmal schmollend. "Etwas anderes hab' ich von bir noch nicht ge-hört." Du tannft nur fuffen und bon bei-

Geldsendungen Sie fagen vor bem Abendbrob ein Biertelfilinden allein in ber Laube. Im Gebufch fangen bie Droffeln um bie Dette, ber Jasmin buftete betäu-

Sie toar von ihm treggerudt, aber er holte fie fich gleich tvieber berüber, legte ben Urm eng um ihre Zaille unb fab ibr berliebt in bie Mugen.

Rann man benn was Befferei thun?" lacte er. "Bur Strafe giebft bu mir jest gleich einen Ruft!"

Rathe fuchte ben fie umichlingenben Mrm loszumachen. Du follft nicht fo, Being! Du weißt, ich fann bas nicht leiben. 3ch bin fein

Gine brudende Paufe entftand. Auf bem Tifche lag ein Buch, aus bem Jenny Rachmittags borgelefen, und wie Rathes Binger gebantenlos barin blatterien, fragte fie ploglich ablentenb, bm ihrer Befangenheit hert

gu merben: "Cag' mal - lieft bu eigentlich nie

Er lachte laut au'

Bauernmabel!"

Menfchen, bie gu ihr geborten, bie fie lieb gu haben behaupteien, über fein Berg weg und traten achtlos und gleichgulltig barauf berum - und fie, fie fühlte in ihrem eigenen Bergen bie fürchterliche Bein.

Es war gut, bag being b. Dobbelin "Dent' ja gar nicht bran! Wenn wir erft gufammen find, Schat, haben wir was Befferes zu ihun. Go tomm bod

Subermann? Rennft bu nicht "Frau Bufunftsplane mit Being gefprocen. Gine inftinttibe Geu, bie Ungft por feiner vielleicht heftigen Wiberrebe bielt fie gurud. Sie hatte gemeint, wenn es erft mal fo weit fei, baf fie gu Ontel Willy gefchult - noch nicht bis einer Bertretung heimberufen wurbe, ware es ja noch fruh genug bagu. Zante Manes batte gurveilen gefagt: mal, ach ja, "Die Ehre", natürlich. hab' ich in Berlin geseben. Ra, weißt Rur nicht lange borber reben; ben Mannern muß man mit einem fait accompli fommen, bas imponiri ihnen und bringt ihren Wiberfpruchs-

> Aber nun wollte fie boch offen und ehrlich mit Seinz reben, ihm alles fa-gen. Miles. Gie fehnte fich formlich banach; nach feinem ftarten Arm, ber fie umfaßte, ben fie gwar ein wenig fürchtete, aber ber boch nun ihre Stilte für's Leben fein follie. Rach feinem lieben, frohlichen Beficht, feinem forg. Tofen Lachen.

Und bann fam er boch noch biel gu

all' bie Jahre gelernt? Dein ganges Leben und all' bie viele, bie unmenfch-Sang unerwartet, eines Dormittags lich viele Arbeit war boch bann gang umfonft," fagte fie tief niebergefchla-Being Dobbelin mußte nicht recht, was er barauf antworten follte.

Gin mabres Glud, bag in biefem Augenblid bie Blode gu Tifc lautete "Bas fchieppft ba bid nitt fo einer fchiveren Schüffel, Rathe, tonnen bas - brei turge, grelle Schlage - bat Schweigen zwifden bem Brautpaat brobte recht peinlich gu merben.

Um nächften Tage fam ein langer Brief bon Frau Beingius an Jenny mit einer Ginlage für Rathe. Die abergludliche Mutter fand bem Beubereinbringen?" Morte bes Lobes genug für ben Berg-Raibe ftieg bie Rucheniffir auf, und er ftellte bie nandbolle Schiffel gefchiet rath, ber in fo großmitbiger Beife für Rathdens Butunft forgen wollte.

"Ra, ba haft bu's!" fprach Jenny tiefbefriebigt. "Diefe Frage mare alfo erledigt. Dein bortrefflicher Ontel Erft einen gur Begrugung, bann einen Billy forgt für alles und giebt bir fo- fur ben Ritterbienft!" gar noch fünfzehntaufenb Dart mit. Für ben Unfang nicht übel. 3ch finde am Berbe und ibermachte ein Dugenb es riefig nobel von ibm, bas ning ich Rochfopfe. Mamfell war ploglich ernoch hingufugen wollen, ob bu nicht beffer gethan hatteft, ihn zu beiras frau und Rathe hatten fich beut' icon then, unterließ es aber und blidte er- orbentlich tummeln muffen. Go tam ftaunt auf Rathe, bie mit ihrer Dutfer Brief in der hand flammendroth dafah, die Jähne in die Lippen bohrie ind aussah; als ob sie den Brief am schon geleg wenn ber bein beine fichon glied werein?"

liebsten zerriffen hätte. "Mein himmel, Käthel Gin Paar Angen machst bu, bag man fich fürchten tonnte. Bas lings barauf und ftemmte bie Arme

nur!" fließ Raihe, bor Aufregung git- bel, bas ift 'ne gelungene Begrugung ternb hervor. Und nun ballte fie ben für einen unerwarteten Gaft. Brief richtig zusammen und fcleuberte Ihr benn nicht 'n Schlud Bier im ihn weft von fich, marf bie Urme über Saufe? Draugen is 'ne Morbebige, ben Tisch und fing an ju weinen. In lann ich Guch fagen."
wildem Schluchzen tamen bie Worte "Na, hier am herbe ift auch gerabe stoßweise hervor: "Richt einen Pfennig lein Sibirien," bemertte Zenny troden. daß er es überhaupt wagt — Und Rathe, schneid' ihm eine Schnitte und plöhlich schlug ihre Stimmung um. nimme ihm gleich eine Flasche Biec "Ach, er, so ist er nun — viel zu gut mit." - biel gu -"

und ging gu ihr bin.

bas ift schließlich beine Sache. Mei. so benten wie ich? Alls fie burch bie Rilche ging, nidte metwegen quale dich sieben Jahre lang mit den ungezogenen Balgern, dis du beine Aussteuer zusammengespart hast. Sieben ist eine heilige Bahl, und Jastob und Rahel haben sogar vierzehn Jahre warten missen. Aber ob bein Hern fo lange Geduld hat — ob er Weberhaupt damit einverstanden sein sogan die ber Arbeit liberhaupt damit einverstanden sein sogan der den kellen Tags aus der Arbeit liberhaupt damit einverstanden sein liberhaupt alle Nerrose er muß fich boch in feine Ontelrolle wieber gang hubich himeingefunden ha-ben, fonft thate er's gewiß nicht. Sat fich feine thorichten Liebesgebanten aus bem Ropfe geschlagen, bergeffen und begraben. Punttum. Die Männer werben ja schnell mit so was fertig." Er nicht! wollte Käthe sagen. O,

was wißt Ihr von folder Liebe! Mo:- fie schwieg, bie nüchtern ben-tenbe Je nu hatte fie ja boch nicht verftenben. Ther tief in ihrem Bergen Mang und fang ein alter Bers:

iablinge aufgefprungen maren. " 3n

biesem Augenblide wußte und begriff fie's: Solch' eine Liebe, folch' eine großmuthige, entfagenbe, die alles giebt und nichts bafür verlangt, gab's

auf ber gangen Belt nur eine. Und ihr war, als fchritten all' bie

mahrend ber anstrengenden heuernte für ein paar Tage nicht herübertam. Seine Braut hatte zu viel vergleichen muffen, und folche Bergleiche thun manchmal nicht gut.

Rathes Mufregung legte fic. schnie fich beinah' ein wenig nach ihm, au bem fie jeht gehörte, ber fie boch berfteben, ihren Rummer, ihre Entrilftung begreifen mußte - beffer wie bie

Sie hatte bis jest noch nie über ihre gelft am beften gum Schweigen.

als Rathe gerabe mit einer bollen Mildiduffel über ben Sof ging, ftanb er bor ihr. Sie hatte beinah laut auf. gefdeien und bie Schuffel hingeworfen. Schwell griff er gu und nahm fie ihr ritterlich ab.

nicht bie Dabchen thun?" fragte er frirnvungelnb. "Die find beut' bei ber Wafthe. Do

fommit bu benn ber, Being? 3ch bente, Ihr habt alle Sanbe boll gu thun mit

auf ben Tifch.

"Co - nun gieb mir erft mol einen Rug, Chat! Rein, nein, orbentlich! Genny ftanb mit bochrothen Baden

fchen, bie anberen im ben - bie Saus. ber Befuch nicht eben gelegen.

ift benn los?"
auf bie Lehne. "Aber ich hatte leine Luft mehr. Man triegt bas Schuften Mama nicht! herrgoit, wie tonnt Ihr auch mal fatt. Aber wist Ihr, Ma-

nehme ich von ihm. Richt einen Pfen- "Geht boch in's Efgimmer, Kinder, nig! Daß Ihr bas nicht einseht — und bort ift's wenigsiens fuhl. Und bu,

Mahrenb Rathe in ber Speifelams Benny legte ibr Rabgeug beifeite mer hantirte, borte fie nebenan leife und eifrig reben. Es gab ihr einen "Reg' bich boch nicht auf, Rathe," Stich in's Berg. Jest fagt fie ihm bas fagte fie und ftrich glattenb über bas bon ber Ansfleuer und ben fünfzehnwiderspenstige blonde haar. "Was ift taufend Dart, bachte fie betlommen. ba gu heulen? Wenn nicht, benn nicht, D Gott, wirb er mir beifteben, wirb er

überhaupt damit einverstanden sein so am hellen Tage aus der Arbeit wird —?" Sie zudte die Achseln, und läufst, das ist doch wider alle Beradals das Schluchzen gar nicht aufhörte, redung, sagte Rathe besorgt und vorwurde sie verbriedich: "Sei nicht so wurfsool, als sie oben im Efzimmer albern, Rathe! Wie fann man bie ein Bierglas aus bem Bifett nahm fachften Dinge biefer Welt immer fo entjeblich tragifch nehmen. Gieb maf, ift feit frub um bier Uhe braugen auf ben Rieberungswiefen. Es wirb fogar über Mittag burchgearbeitet, weil Dito glaubt, bag wir ein Gewitter betommen."

(Fortfehung folgt.)

Sie benn eine Schreibmaschine ge-fauft, wo Sie boch verhältnismäßig wenig schreiben?" "Wiffen Sie, bie Geschichte ift so. Wenn einem früher wenden. ber tief in ihrem Gerzen beim Schreiben zwoeilen ein orthogradang und sang ein alter Bers:

Denn keinen, teinen sind' ich je,
Der so mich liedt wie du. — baben die Leute sicher gesagt, das ist ein ungebildeter Mensch. Wenn man aber mit einer Schreibmaschine schlings ausgesprungen waren. In vergreift sich auch noch oft. Brieffaften.

8. S. - Jawohl, es ift noch Regierungsland in diefen Staaten - gu naben. Schreiben Gie um nabere Austunft an bas Department of the Interior, Division Bublic Lands, Bafhington, D. C., und Gie werben alle nabere Mustunft erhalten.

- Sarold Marr, 2107 Farnam Strafe, murbe Dienstag abend bon zwei anftanbig gefleideten Mannern an ber 20. und Davenport Strafe angehalten und feiner Uhr und feiner Borfe mit \$38 beraubt.

#### Cimmifizierte Unzeigen!

Bufhelman und Rod Macher. Gute Bezahlung, bauernbe Arbeit. Rachaufragen bei George Bolg, 532 Securities Bldg.,

#### Berlangt-Mannlid.

Erfte Rlaffe Cabinetmadjer und Drehbant Lente. Dauernde Arbeit. Guter Lobn. The Alfred Bloom Co., 1502 California Str. 12-4-19

Berlangt-Beiblid. Gine altere fatholifche Berfon wird gefucht, um Haus zu halten auf einer Farm, für drei Berfonen. - Man dreibe in Deutsch oder Englisch an

12-6-19 Route No. 1. Eine zuverläffige beutsche Frau um im Saushalt zu helfen, für Bohnung und Befostigung und flei. nem Lohn. 2505 Co. 8. St.

Fred. Sanffen, Crofton, Rebr.

Sanshälterin berlangt. Bitwer mit tomfortablem Beim ucht deutsch-katholische Witfrau als Baushalterin, Box 22, Tribiine. 12-8-19

#### Automobil und eleftrifde Bebarfeartifel.

Weed Tire Retten, Sood und Radiator Schutdeden, Primers für Unlauf bei faltem Better inftalliert Alfohol-Sot Chots, eleftrifche Bedarfsartitel und Reparatur.

Telephon Dong. 7582 28. B. Anto Enpply Co., 2046 Farnam Str.

Billiam &. Beber. Gigentumer. Moft und Logis. Das preiswürdigfte Glien bei Beter Rump. Deutsche Ruche.

Dodge Strafe, 2. Stod. Bu berfaufen.

Krankheitsbalber au berfaufen ein gutgebendes Grocerie- und Fleischgeschäft, in deutscher Nachbardjaft. Sprecht vor 3190 Ames Ave., Omaha, Rebr. 11,24-19

Bir berfaufen, bermieten, beridern und machen Anleiben auf tädtisches Eigentum im nördlichen Stadtteile, Mitchell Inveftment Co. Colfax 217.

Un bie Lefer ber Omaha Tribune. Ich wurde in Platte County, Nebrasta, geboren; ich farmte (b) im weftlichen Rebrasta feit

Sahren, mabrend 1. Icher Beit ! bie Entwidlung des füdwestlich Byoming beobachtete. Ich taufte n jest bier eine Farm und werbe b felbe im fommenben Frühjahre gieben. Es ift bies eine gute ( gend und ich bin gewiß, daß, we', bas Land mit ber Anfiedlung an ftetig im Breife fteigen wird ur die Landpreise hier fo hoch fein we ben, wie fie jest in Rebrasta fin

Frgend welche Freunde, welche nach einem neuen Plat umsch' tonnen fich an mich wenden mich gebe benfelben bereitwilligft Au funft fiber Bargains in ber Ro baricaft, wo ich gefauft habe un wohnen werde.

John Kuber, Box 172, Sidney, Nebr.

Blud bringende Trauringe bei Bre degaards, 16, und Douglas 3t Dobel-Reperatur.

Omaha Gurnifure Repair Worts 2965 Farnam St., Telepohne Sa nen 1062. Abolph Raraus, Befiger

Mbvofaten. D. Fifder, beutider Rechteumal

und Rotar. Grundafte schelift Bimmer 1418 First National Lan Elettrijdes.

Gebrauchte eleftrifde Motoren, Tel. Douglas 2019. Le Bron & Bran. 116 Siib 18. Str.

Bücher.

Auswahl:- Dhue Lehrer Englifch, -Börterbücher, Brieffteller, Gefer-bücher, Gebichte, Kochbücher, Dol-metscher, Liederbuch, Sprachmeister, Bewerbungsbriefe, Amerikanische Bürgerrecht Gesethuch, Geschäfts brieffteller, C'eftrigitat, Dofforbud Amerikanischer Geflügelzüchter, Bartenbuch, Grasbau, Mildwirtschaft Bäckerrezeptbücher, Ingenieur, Maschinistenbuch, Deutsch-Umerikanisch. Kalender. Schreibt für Gratispra

Charles Rallmeber Bubliffing Con 205 Caft 45. Str., Rem Port, R. M.